

Lokale Aktionsgruppe Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.

Jahres-/Tätigkeitsbericht 2020



Verfasst von

Dr. Sebastian Moritz

Regionalmanagement LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.

Laurentiusstraße 19

41372 Niederkrüchten

Niederkrüchten, den 31. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

Lokale Aktionsgruppe Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein	3
Das Projektentscheidungs-gremium	3
Der Geschäftsführende Vorstand	5
Arbeitskreise.....	5
Geschäftsstelle, Geschäftsführung und Regionalmanagement	6
VITAL-Prozess – Umsetzung des Gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes	7
Mitgliederversammlungen und -beschlüsse	7
Sitzungen und Beschlüsse des Projektentscheidungs-gremiums	8
VITAL-Projekte	9
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	10
Website und Social Media	10
Weitere Marketingaktivitäten	11
Teilnahme an Veranstaltungen	11
Ausblick.....	12

Lokale Aktionsgruppe Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein wurde am 15.02.2017 in Niederkrüchten als Verein mit dem Ziel gegründet, die Entwicklung, Planung und Durchführung von Entwicklungsprojekten im Sinne des Förderprogrammes VITAL.NRW zu unterstützen. Mit dem Einsatz von VITAL¹ soll den Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal eine nachhaltige Regionalentwicklung ermöglicht werden. Die Mitgliedschaft in der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e. V. steht allen am Satzungszweck interessierten natürlichen und juristischen Personen offen – Privatpersonen ebenso wie Vereinen, Verbänden, öffentlichen Institutionen oder Unternehmen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 (31. Dezember 2020) gehörten dem Verein insgesamt 48 Mitglieder an. Gegenüber dem Vorjahr ist der Verein damit um zwei Mitglieder gewachsen. Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt, in welcher bspw. über den Sachstand, den Haushalt sowie die allgemeine Entwicklung der VITAL-Region beraten wird. Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre das Projektentscheidungsgremium und den geschäftsführenden Vorstand.

Das Projektentscheidungsgremium

Das Projektentscheidungsgremium (PEG) steuert, über die Bewilligung oder Ablehnung potenzieller Entwicklungsprojekte, den Umsetzungsprozess von VITAL.NRW in der Region maßgeblich mit. Das Gremium berät weiterhin über die Gesamtstrategie und bringt ggf. neue, Entwicklungsideen oder Anpassungsmaßnahmen ein. Zudem können durch das PEG thematische Facharbeitskreise benannt werden.

Die Mitglieder des Projektentscheidungsgremiums werden durch die Mitgliederversammlung der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein nach zu Beginn festgelegten, transparenten

¹ VITAL = Verantwortlich, Innovativ, Tatkräftig, Attraktiv und Ländlich, Förderprogramm des Landes NRW zur Förderung ländlicher Räume

Auswahlkriterien für die Dauer von zwei Jahren gewählt (aktuell: 2019-2021). Das Gremium tagt mindestens drei Mal im Jahr.²

Das Projektentscheidungsgremium bestand Ende des Geschäftsjahres 2020 aus 18 Mitgliedern. Das Gremium ist entsprechend folgender Vorgaben zu besetzen:

- a) Bei allen Mitgliedern liegt der Wohn- oder Dienstort bzw. die Zuständigkeit der Institution in der VITAL-Region
- b) Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Verbände liegt bei 51% (Mehrheit gegenüber Politik und Verwaltung)
- c) Frauen sind mit über einem Drittel an der Gesamtkonstitution vertreten
- d) Die Zusammensetzung des Gremiums spiegelt die gewählten Schwerpunkte der regionalen Entwicklungsstrategie wieder, einzelne Interessengruppen dürfen nicht mit mehr als durch 49% der Stimmrechte vertreten sein
- e) Mitglieder können nur natürliche Personen sein

Zusammensetzung des Projektentscheidungsgremiums im Jahr 2020

	Institution	Vorname	Name
Öffentliche Partner			
1	Naturpark Schwalm-Nette	Michael	Puschmann
2	Kreis Viersen VHS	Ulrich	Berten
Private Partner			
3	Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband	Dr. Peter	Achten
4	IG Bracht	Gabi	Assel
5	Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	Hans-Willi	Schrievers
6	Flüchtlingshilfe Niederkrüchten	Anja	Degenhardt
7	Flüchtlingshilfe Brüggen	Inge	Härtel
8	Flüchtlingshilfe Schwalmatal	Aga	Laszewski

² In 2018 und 2019 hat sich das Abstimmungsinstrument des elektronischen Umlaufbeschlusses bewährt. Insbesondere im Falle jener Projektentscheidungen, welche vor dem Hintergrund zeitlicher Knappheit rasch gefällt werden müssen, soll der Umlaufbeschluss auch zukünftig eingesetzt werden. Weiterhin sieht die am 19. September 2019 beschlossene Satzungsänderung vor, den Umlaufbeschluss als Abstimmungsinstrument über solche Spezialfälle hinaus als validen Standard zu etablieren.

9	Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e.V.	Jürgen	Heinen
10	Schießsportverein Born	Klaus	Lamers
11	JedermannHilfe Brüggen e.V.	Eckhard	Heynen
12	Privat	Rheinhardt	Lüger
13	Obermeister Innung	Rolf	Meurer
14	Gützenrath4you	Claudia	Wendt
15	SPD Niederkrüchten	Ulrich	Seeboth
16	Schwalmverband Brüggen	Thomas	Schulz
17	Niederrhein Tourismus GmbH	Martina	Baumgärtner
18	Privat	Johannes	Wahlenberg

Der Geschäftsführende Vorstand

Der Geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, beruft die LAG ein, legt die Tagesordnung der Mitgliederversammlung fest und führt die Sitzungen. Weiterhin vertritt der Vorstand die LAG in der Öffentlichkeit und hat die Aufsicht über die Geschäftsstelle.

Der Vorstand wird aus Vertreter/-innen der drei Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal für die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der stellvertretenden Vorsitzenden sowie dem/der Schatzmeister/-in.

Für die Wahlperiode 2019 - 2021 setzt sich der Geschäftsführende Vorstand wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Karl-Heinz Wassong	Bürgermeister Niederkrüchten
Stellvertretender Vorsitzender	Frank Gellen	Bürgermeister Burggemeinde Brüggen
Schatzmeister	Andreas Gisbertz	Bürgermeister Schwalmtal

Herr Andreas Gisbertz wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 23. November 2020 als Nachfolger von Herrn Michael Pesch in das Amt des Schatzmeisters gewählt.

Arbeitskreise

An die Entwicklung des Jahres 2019 anschließend (vgl. Bemerkung zu rückläufiger/nicht vorhandener Bereitschaft zur Teilnahme an Arbeitskreissitzungen, Tätigkeitsbericht 2019, S, 5.f.), war keine erneut Einberufung von Arbeitskreisen im Geschäftsjahr 2020 vorgesehen.

Geschäftsstelle, Geschäftsführung und Regionalmanagement

Die Geschäftsstelle der LAG ist bei der Gemeinde Niederkrüchten, Laurentiusstraße 19 in Elmpt angesiedelt. Die Geschäftsstelle ist die erste Anlaufstelle zur Umsetzung des gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes³. Die Geschäftsführung des Vereins und Leitung der Geschäftsstelle wird durch das Regionalmanagement übernommen.

Grundvoraussetzung für die Förderung und Anerkennung als VITAL.NRW-Region ist die Begleitung und Moderation der regionalen Entwicklungsprozesse durch ein professionelles Regionalmanagement im Umfang von mindestens 1,0 Vollzeitkräften. Das Regionalmanagement ist von natürlichen oder juristischen Personen außerhalb der öffentlichen Verwaltung durchzuführen. Neben der Beratung und Betreuung potenzieller Projektträger und Ideengeber zählen auch die Initiierung, Moderation und Begleitung von VITAL-Veranstaltungen oder die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Regionalmanagements. Seit Februar 2019 ist Dr. Sebastian Moritz als Regionalmanager für den Verein tätig.

Um den Kontakt zu den drei Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal fortlaufend aufrechtzuerhalten wurde zwecks Austausch und Diskussion eine Koordinierungsrunde ins Leben gerufen. Diese setzt sich aus jeweils einem Vertreter pro Gemeinde sowie dem Regionalmanagement zusammen:

Gemeinde	Name	Funktion
Brüggen	Guido Schmidt	Sachgebietsleitung Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kultur
Niederkrüchten	Tobias Hinsen	Fachbereichsleitung Planen, Bauen und Umwelt
Schwalmtal	Stefanie Liebens	Fachbereich Planung, Verkehr, Umwelt

Im Geschäftsjahr 2020 fand keine Koordinierungsrunde statt. Dies ist sowohl der Versammlungsproblematik während des Ausbruchs der Corona-Pandemie geschuldet, als auch eines generell fehlenden Beratungsbedarfs aufseiten aller Beteiligten.

³ Gebietsbezogenes integriertes ländliches Entwicklungskonzept (GIEK) = Leitfaden für die Entwicklung der Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein mit Entwicklungszielen und Aktionsplan

VITAL-Prozess – Umsetzung des Gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes

Nachdem die Bewerbung der Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein um eine Förderung aus LEADER⁴-Mitteln nicht berücksichtigt werden konnte, erhielt die Region im Juni 2016 das Förderangebot VITAL.NRW. Im Rahmen der LEADER-Bewerbung war bereits ein erstes Regionales Entwicklungskonzept erstellt worden, für welches verschieden Expertengespräche sowie öffentliche Workshop-Touren und –Veranstaltungen durchgeführt worden waren. Das Konzept wurde für die Bewerbung als VITAL.NRW-Region angepasst und bildet nun als GIEK die Grundlage für die Umsetzung von VITAL in der Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein.

Ähnlich wie im vorherigen Geschäftsjahr lag auch 2020 der Fokus auf einer Entwicklung neuer bzw. der Weiterführung bestehender Projektideen. Im Herbst und Winter 2019 wurden zahlreiche Projektideen entwickelt, die entweder bereits in das Stadium der Abstimmungsreife vorgedrungen waren oder aber im Frühjahr 2020 durch das PEG beschlossen werden sollten. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat die Fortentwicklung dieser Ideen stark verkompliziert bzw. zu deren kompletten Aufgabe geführt (vgl. Abschnitt VITAL-Projekte).

Weitere Arbeitsschwerpunkte stellten die Durchführung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, die Teilnahme an Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen sowie die Büroorganisation der Lokalen Aktionsgruppe dar.

Mitgliederversammlungen und -beschlüsse

Die Mitgliederversammlung ist die Vollversammlung aller Mitglieder der LAG und traf im Jahr 2020 einmal in digitaler Form zusammen. Der erste Termin am 22. Oktober 2020 musste wegen hoher Infektionszahlen spontan verlegt werden, weshalb die LAG am 23. November 2020 im Rahmen eines Zoom-Meetings zusammenfand:

⁴ LEADER = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, dt.: Verbindung von Akteuren zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft, Förderprogramm der EU zur Entwicklung ländlicher Räume

Datum der Sitzung / des Umlaufbeschlusses	(Geplante) Beschlüsse / Themen	Teilnehmerzahl
23.11.2020	1. Begrüßung durch den Vorsitzenden 2. Festlegung und Ergänzungen zur Tagesordnung 3. Jahresbericht des Vorstandes und der Geschäftsführung 4. Finanzbericht des Schatzmeisters für 2019 5. Bericht der Kassenprüfer 6. Entlastung des Vorstandes 7. Vorstandsnachfolge Michael Pesch 8. Projektentwicklungen 2020 9. Verschiedenes	18

Neben Standardthemen (Ziffern 1-6) lag die Neubesetzung des Schatzmeisteramtes im Fokus der Versammlung. Mit dem Ausscheiden von Herrn Michael Pesch wurde die Rolle des Schatzmeisters via einstimmiger Wahl an seinen Nachfolger im Bürgermeisteramt Schwalmtals Herrn Andreas Gisbertz vergeben.

Das Regionalmanagement erläuterte im Anschluss, wie sich die Entwicklung von VITAL-Projekten vor dem Pandemiehintergrund im Jahresverlauf ausgestaltet hat. Während manche Projekte erfolgreich abgeschlossen bzw. an den Start gebracht werden konnten („Touristisches Umsetzungskonzept“ & „Multifunktionaler Dorfpavillon“), hatten andere mit teils signifikanten Hindernissen in Entwicklungs- und/oder Umsetzungsphasen zu kämpfen („Übergang Schule-Beruf“, „Mobil sein im Westkreis“, „Einstieg“ und „Entschleunigung – Auszeit auf dem Weg“). Eine weitere Gruppe an Ideen konnte trotz umfassender Bemühungen letztlich nicht realisiert werden („GründerLokal“ & „Blütenreiche Naschalleen“). Weiterhin hat das PEG die Einschätzung von Förderwürdigkeit lediglich im Rahmen von Umlaufbeschlüssen feststellen können. Das sich in Vorjahren bereits als bewährt erwiesenes Instrument des elektronischen Umlaufbeschlusses konnte somit eine erfolgreiche Anschlussnutzung erfahren (vgl. weiterführend Abschnitt VITAL-Projekte).

Sitzungen und Beschlüsse des Projektentscheidungsgremiums

Drei Projektvorhaben konnten im Geschäftsjahr 2020 durch das Projektentscheidungsgremium geprüft werden:

Datum der Sitzung / des Umlaufbeschlusses	Beschlüsse / Themen	Teilnehmerzahl
16.02.2020	Umlaufbeschluss zum Projekt „Blütenreiche Naschalleen“	18
24.07.2020	Umlaufbeschluss zum Projekt „GründerLokal“	11
29.11.2020	Umlaufbeschluss zur Projektverlänge- rung „Passgenauer Übergang Schule Beruf“	12

VITAL-Projekte

Zunächst werden die drei zuvor dargestellten Projektbeschlüsse erläutert (vgl. Tabelle Sitzung/Beschlüsse PEG). Im Nachgang wird auf alle restlichen Projektentwicklungen des Geschäftsjahres 2020 eingegangen.

Das Projekt **„Blütenreiche Naschalleen“** konnte trotz eines positiven PEG-Bescheides keiner erfolgreichen Bewilligung durch die Bezirksregierung Düsseldorf zugeführt werden. Die Hintergründe für diese Negativentwicklung ergeben sich aus einer ganzen Fülle an problematischen Rahmenbedingungen rekrutieren, welche von coronabedingten Planungsengpässen über Koordinationsschwierigkeiten zwischen Gemeinden und Projektträger bis hin zu Personaldefiziten seitens des Projektträgers selbst reichen.

Das beschlossene Projekt **„GründerLokal“** konnte nicht realisiert werden, da die VITAL-Gemeinden keine hinreichend verfügbaren Geschäftsräumlichkeiten für den geplanten Unternehmer-Wettbewerb bereitstellen konnten. Die Projektleitung (Regionalmanagement) folgerte daraus, dass das Projekt nicht weiter realisierbar gewesen wäre, ohne gravierende Imageschäden aufseiten von Gemeinden und LAG in Kauf nehmen zu müssen. Eine sinnvolle Projektanpassung war aufgrund des knappen Zeitbudgets nicht mehr möglich.

Dem bereits laufenden Projekt **„Übergang Schule Beruf“** an der Gesamtschule Brüggen konnte eine Projektverlängerung und Kostenausweitung bewilligt werden. Das Projekt hat im Jahresverlauf zahlreiche coronabedingte Engpässe hinnehmen müssen, u. a. weil der Einsatz von Coaching-Leistungen sich während eines ausgeweiteten Kontaktverbots überaus schwierig

gestaltet hat. Nun kann mit zusätzlichen Coaches bis ins Frühjahr 2023 weitergearbeitet werden.

Als positive Entwicklung kann weiterhin verzeichnet werden, dass das Projekt **„Multifunktionaler Dorfpavillon“** nach einer bereits im Jahr 2018 erfolgreichen PEG-Abstimmung während des Geschäftsjahres 2020 an den Start gehen konnte. Die Umsetzung ist bis Ende 2021 geplant und wird den vom Projektträger erworbenen Pavillon in Gützenrath in einen u. a. touristisch nutzbaren Treff- und Informationspunkt für die gesamte Region umwandeln. Analog konnte die bis zu diesem Zeitpunkt in Handlungsfeld 3 „Lebendige Orte“ bestehende Lücke (vgl. Geschäftsbericht 2019) erfolgreich gefüllt werden.

Weiterhin positiv ist der Abschluss des LAG-Projektes **„Touristisches Umsetzungskonzept“** zu werten. Die mit der konzeptionellen Entwicklung beauftragte Ift GmbH aus Köln lieferte das Konzept im Herbst 2020 an die Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal. Eine weiterführende kommunale Verwertung des Konzeptes kann für das Jahr 2021 in Aussicht gestellt werden.

Als überaus problematisch hat sich wiederum die Einsatzfähigkeit des im Projekt **„Mobil sein im Westkreis“** angeschafften Bürgerautos herausgestellt. Sowohl im Frühjahr als auch Herbst 2020 wurde von durch Gemeinden, Regionalmanagement und Projektpartner JedermannHilfe Brüggen mehrere Versuche unternommen, das Fahrzeug seiner eigentlichen Bestimmung zuzuführen. Aufgrund der im öffentlichen Raum für die teils älteren FahrerInnen bestehenden Gesundheitsrisiken und einem zu diesem Zeitpunkt unmöglich zu prognostizierenden Einsatz von Impfstoffen, wurde die Betriebsaufnahme des ehrenamtlichen Bürgerautos vorerst ins Jahr 2021 verschoben.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Website und Social Media

Die Websiteadresse der VITAL-Region lautet www.vitalregion-schwalm.de . Über die Website werden Neuigkeiten, Veranstaltungen und Dokumente geteilt. Darüber hinaus bietet die Seite

Informationen rund um die Region und das Förderprogramm VITAL.NRW. Unter der Adresse <https://www.facebook.com/RegionSchwalmMittlererNiederrhein/> wird darüber hinaus eine Facebook-Seite geführt.

Weitere Marketingaktivitäten

In 2020 wurden keine ergänzenden Marketingaktivitäten unternommen. Diese Entscheidung rekrutierte sich einerseits aus der coronabedingten Unmöglichkeit, langfristig strukturiertes Projektmanagement zu betreiben und andererseits aus dem bereits 2019 festgestellten Interessensdefizit in der weiteren regionalen Bevölkerung.

Presse

Print-/Onlinemedium	Ausgabe / Datum	Titel
RP-Online	15. Januar 2020	Tourismuskonzept für den Westkreis
RP-Online	8. Februar 2020	Gemeinden testen neues Bürger-Auto
Meine-Woche.de	14. Februar 2020	Transport von Tür zu Tür
RP-Online	24. Juli 2020	Pilotprojekt Bürgerauto startet später
RP-Online	26. Oktober 2020	Bruderschaft richtet Treffpunkt her
Osemont	Nov., Ausgabe 66	Ehemaliger Bankpavillon wird Dorftreffpunkt

Teilnahme an Veranstaltungen

Datum	Veranstalter	Titel
28.-29. Januar 2020	DVS	„Erfolgreich kooperieren und kommunizieren“
5. März 2020	MULNV	„Der ländliche Raum neu gedacht“
12.-13. August 2020	FAH NRW	Schulung Vergaberecht Teil 1 u. 2
14. August 2020	MULNV	VITAL.NRW-Dienstbesprechung
23. September 2020	MULNV	Schulung Vergaberecht

Ausblick

Wie sich das Geschäftsjahr 2021 für die Vital-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein ausgestaltet, wird sich u. a. daran ablesen lassen, ob sich entgegen der durch Corona erschwerten Arbeitsbedingungen ein neu gewecktes Interesse am Förderangebot VITAL.NRW einstellt oder nicht. Primäres Ziel des Regionalmanagements wird es in jedem Fall sein, jede neu eingereichte, mit VITAL.NRW kompatible Projektidee in einen Bewilligungsbescheid zu verwandeln und 2020 auf genannten Gründen verzögerte Entwicklungen im kommenden Geschäftsjahr an den Start zu bringen.